



Die Branddienstleistungsprüfung ist bei den Feuerwehren ein wichtiger Bestandteil in der Aus- und Weiterbildung geworden.

Wo sonst werden in der Ausbildung für den Löscheinsatz die verschiedenen Angriffsarten so intensiv und praktisch geschult, wie bei dieser Prüfung.

Aber auch Fragen aus dem Bereich des Branddienstes sowie das Auffinden der einzelnen Gerätschaften im Fahrzeug gehören ebenfalls zur Ausbildung.

Die Richtlinie für die Branddienstleistungsprüfung wurde im November 2018 überarbeitet und steht auf der

Webseite des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark zum Download zu Verfügung.

Trotz Einschränkungen durch die COVID-19-Pandemie (Mund-Nasenschutz und Abstandhalten beim Üben und bei der Prüfung selbst) stellten sich vier Feuerwehren vom Bereichsfeuerwehrverband Bruck an der Mur mit insgesamt acht Gruppen der Prüfung in Bronze, Silber und Gold und legten diese positiv ab.

Als Bereichsbeauftragter für die Branddienstleistungsprüfung freut es mich ganz besonders, dass sich die Feuerwehren Gußwerk und Gollrad aus dem Feuerwehrabschnitt 4 - Mariazell, erstmals der Prüfung stellten und diese erfolgreich bestehen konnten.

Gleichzeitig möchte ich aber die Bitte aussprechen, dass auch im Berichtsjahr 2021 die Feuerwehren, welche sich noch nicht der Prüfung gestellt haben, von dieser

Ausbildung Gebrauch machen, um so den Ausbildungsstand in der eigenen Wehr weiter zu erhöhen.

Für die Einschulung der einzelnen Gruppen und Abnahme der Prüfungen im eigenen Bereich wurden insgesamt 30 Stunden aufgewendet.



Ich möchte mich bei meinem bewährten Bewerterteam, den Kameraden BR d.F. Werner Seidl und LM Florian Freidorfer, für die korrekte Bewertung und die gute kameradschaftliche Einstellung bedanken und freue mich auf das kommende Berichtsjahr.

